

WAR IS NOT WELCOME, MR. BUSH!

Kundgebung

auf dem **Theaterplatz**,
Hindenburgstraße,
Mönchengladbach

am **22.02.2005** von
17.00 bis 18.00 Uhr



Am 23. Februar wird der US-Präsident Deutschland besuchen. Er will dabei die Zusammenarbeit im "Kampf gegen den Terror" vertiefen. Aber der Krieg der USA gegen den Irak ist selbst terroristisch und Quelle immer neuer Gewalt. In Wirklichkeit geht es nicht um die Freiheit der Iraker und Irakerinnen und ging es nie um Massenvernichtungswaffen, sondern es geht um die rücksichtslose Durchsetzung von Gewinn- und Machtstreben.

Mehr als 100.000 Menschen im Irak verloren in den letzten zwei Jahren bereits ihr Leben.

Die Bundesregierung muss jede direkte und indirekte Unterstützung einstellen. Sie leistet bisher beträchtliche Hilfe :

- Nutzung der hier gelegenen Militärflughäfen
- Bewachung der US-Militäreinrichtungen;
- Bundeswehreininsatz in Afghanistan und am Horn von Afrika
- Ausbildungs- und Materialhilfe für irakische Truppen.

Sie baut die Bundeswehr zu einer weltweit einsetzbaren Interventionstruppe um und treibt in der EU die europäische Militarisierung voran.

Deshalb treten wir ein:

- Für eine gleichberechtigte, soziale und ökologische Entwicklung, Klimaschutz statt Krieg um Öl
- Für ein Europa, das Konflikte zivil und gewaltfrei bearbeitet, gegen die Verpflichtung zur Aufrüstung in der EU-Verfassung;
- Für die Anerkennung und Bekämpfung der Ursachen von Terrorismus, wie Armut, Perspektivlosigkeit, Ausbeutung und Ungerechtigkeit;

Europäische Politik muss Friedenspolitik sein -
Abrüstung statt Sozialabbau

Eine friedliche Welt ist möglich!

UnterzeichnerInnen: Attac MG, Lilo-Linke Liste MG, Initiative MG Sozial, Friedensforum MG, Bürgeraktion Umweltschutz MG e.V. (BAUM), DFG/VK - MG/NE.

3/11
2004

No text.

Wir fordern:

- Die USA müssen die Besatzungspolitik beenden, sie können den irakischen Widerstand mit militärischen Mitteln nicht brechen.
- Die USA müssen die inhumane und völkerrechtswidrige Behandlung der Gefangenen in Guantánamo, in Abu Ghraib und in anderen Gefängnissen beenden.
- Die Bundesregierung muss Misshandlungen, Folter und Entwürdigung in der Bundeswehr unterbinden.
- Bundeswehr, NATO und EU müssen jede Beteiligung am Krieg im Nahen und Mittleren Osten beenden. So werden Frieden, Freiheit und Demokratie nicht erreicht, erst recht nicht durch einen weiteren Angriffskrieg auf Iran oder Syrien!

Redebeiträge

von

**Pfarrer Wolfgang Hess,
Bernhard Clasen**

(Mönchengladbacher Friedensforum),

Mechthild Schratz (ver.di)